



10. NETZWERKTAGUNG „MEDIENKOMPETENZ STÄRKT BRANDENBURG“

Digitale Balance

...da gibt es doch eine App!

Wie Medienbildung zum gesunden Umgang mit Medien beitragen kann

**MEDIENKOMPETENZ
STÄRKT
BRANDENBURG**

Digitale Medien gelten oft als Mittel, um die Gesellschaft weiterzuentwickeln oder im Ganzen zu verbessern. Dabei geht es vor allem darum, möglichst allen Menschen einen Zugang zu ermöglichen und deren Kompetenzen für eine sinnvolle und effektive Mediennutzung zu fördern. Nun sollte die Zeit gekommen sein, sich damit zu beschäftigen, wie digitale Medien das „Wohlfühlen“ der Nutzer*innen fördern und erweitern können.

In Zeiten der Kontaktbeschränkungen sind Messenger, Onlinespiele und soziale Netzwerke für Kinder und Jugendliche ein wichtiges Instrument, um soziale Kontakte aufrechtzuerhalten und eine Vielzahl wichtiger Bedürfnisse auszuleben. Dementsprechend ist zumindest bei Jugendlichen die Mediennutzung 2020 stark gestiegen und hat gezeigt, dass wir uns über das grundlegende Verhältnis von Off- und Online Gedanken machen müssen und darüber, ob diese Abgrenzung überhaupt noch sinnvoll ist.

Wenn eine digitale Umgebung in der Lage ist, die Akzeptanz und Empathie zwischen Nutzer*innen zu befördern, das Selbstwertgefühl zu stärken, vielfältige Anregungen zur Identitätsbildung zu ermöglichen und sie in die Lage versetzt, selbstbestimmt nach ihren Bedürfnissen zu handeln, sollte sich das positiv auf die Lebenszufriedenheit auswirken.

Auf der anderen Seite bedienen sich die kommerziellen Plattformen verschiedener Methoden, um die Aufmerksamkeit ihrer Nutzer*innen zu binden und die Verweildauer möglichst zu erhöhen. Wenn menschliche Neugier und Bindungssehnsucht durch digitale Medien angesprochen werden, entwickeln sie eine Sogwirkung, die umso stärker wird, je häufiger man sich ihnen aussetzt. Die Konzerne haben inzwischen erkannt, dass sie sich um ein besseres Image bemühen müssen und haben sich das "Digital Wellbeing" mit ihren Produkten auf die Fahnen geschrieben. Der Beweis, dies auch glaubwürdig umzusetzen, steht allerdings noch aus.

FOMO, "the fear of missing out", hat sich als neuer Begriff etabliert, der die ständige Angst, etwas zu verpassen, bezeichnet. Neben dem Kommunikationsdruck ist es vor allem der Missbrauch von Kommunikationsmöglichkeiten, um andere zu belästigen oder Hass zu verbreiten, der für Menschen psychisch belastend ist. Zum Kommunikationsstress kommt der "Information Overflow" mit allen verbundenen Risiken: Fakenews, problematische Rollenbilder, Meinungsmanipulation usw..

Es wird zunehmend schwerer, die eigene digitale Balance aufrecht zu erhalten.

Auf der Netzwerktagung werden wir darüber diskutieren, wie schulische und außerschulische Medienbildung aussehen muss, die die Wirkungen des digitalen Wandels auf eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen einbezieht und wie die positiven Potentiale dieses Wandels in pädagogische Prozesse überführt werden können. Neben Inputs und Workshops wollen wir dabei vor allem gemeinsam die Erfahrungen und Folgen der Pandemiezeit reflektieren.

Zeit: Mi, 6. Oktober 2021, 9.30 – 15.45 Uhr

**Ort Wissenschaftsetage im Bildungsforum Potsdam
Am Kanal 47, 14467 Potsdam
und online im Netz**

Programm

Sie können sich entscheiden, ob Sie an der Präsenztagung in der Wissenschaftsetage Potsdam oder online teilnehmen.

	Wissenschaftsetage	Online
9.00	Anmeldung	
9.30	Begrüßung/Grußworte	Begrüßung/Grußworte
9.45	Input: Digital Wellbeing zwischen individuellen und gesellschaftlichen Bedürfnissen Prof. Dr. Judith Ackermann und Leyla Dewitz (Fachhochschule Potsdam)	Input: Digital Wellbeing zwischen individuellen und gesellschaftlichen Bedürfnissen Prof. Dr. Judith Ackermann und Leyla Dewitz (Fachhochschule Potsdam)
10.30	Gespräch mit Inputgeberinnen	Gespräch mit Inputgeberinnen
10.45	Kaffeepause	
11.00	Workshops	Onlineworkshops
	Die Würde des Menschen ist unantastbar – Ethik und Regeln im digitalen (Lebens-)Raum Zabrrea Köstermann (Aktion Kinder und Jugendschutz Brandenburg)	Mediencouts ausbilden - Neue Fortbildungsreihe für Schulen in Brandenburg Christian Richter, Henry Freye (LISUM)
	Mach mal online: Erfahrungsaustausch über digitale Formate in der Schulsozialarbeit Anne Nadif (kobra.net GmbH/Landeskooperationsstelle Schule – Jugendhilfe)	Freizeit-Mediennutzung: Alle süchtig - oder wie? Rüdiger Schmolke (Chill Out e.V.) und Lysander Laubvogel (Netpiloten- und Rebound-Trainer)
		Barrieren abbauen – Medienbildung auf Augenhöhe (Medienanstalt Berlin-Brandenburg)
12.15	Mittagspause	
13.15	Workshops	Onlineworkshops
	Lebenswelt Soziale Netzwerke: Chancen, Risiken und Utopien für junge Menschen Udo Lihs (DigiBits)	Hate Speech wegkommentieren! Fluky (Diversity Trainer*in, Referent*in für politische Bildung)
	Mit Achtsamkeit der eigenen Mediennutzung begegnen Cherstin Vogel (Landesfachverband Medienbildung Brandenburg e.V.)	Smartphone im Unterricht, Schul-Instagram, Film-AG und gleichzeitig „gesunde Schule“ Claudia Joest (Verbraucherzentrale Brandenburg und Konrad Wachsmann OSZ)
14.30	Kaffeepause	
14.45	Worldcafé	Onlineworldcafé (BBB)
15.45	Ende	

Begrüßung und Inputvortrag werden über YouTube gestreamt. Für die Onlineworkshops nutzen wir die Videokonferenzsoftware Big Blue Button. Eine Anmeldung für die Onlineworkshops ist erforderlich.

Moderatorin: Vera Linß

Das Kleingedruckte

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

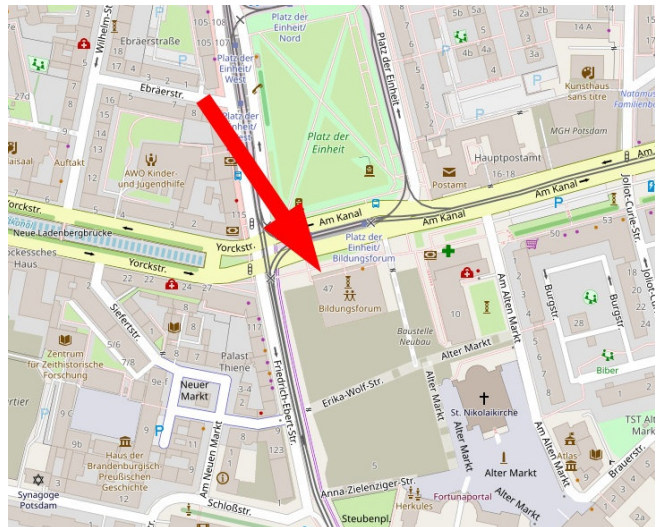
Die Tagung ist als Lehrerweiterbildung anerkannt. Lehrer*innen melden sich bitte zusätzlich im FortbildungsNetz auf www.tisonline.brandenburg.de an. Die TIS-Nummer lautet: 21L330901.

Veranstaltungsort:

**Wissenschaftsetage im Bildungsforum
Potsdam
Am Kanal 47, 14467 Potsdam
und online im Netz**

Die Anzahl der Plätze ist diesmal wegen der Einhaltung der Coronaverordnung sehr begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an. Bringen Sie bitte einen Nachweis mit, Sie geimpft, getestet oder genesen sind.

Eine Anmeldung ist auch für die Onlineworkshops erforderlich.



Anmeldung und weitere Informationen:

<https://www.medienbildung-brandenburg.de/netzwerktagung10/>

Kontakt:

Landesfachverband Medienbildung Brandenburg e.V. |
Dennis-Gabor-Str. 2, 14469 Potsdam

Tagungsleiter Michael Lange | Tel. 0162 - 152 81 68 |
E-Mail: lange@medienbildung-brandenburg.de



Veranstalter



Förderer



Mit freundlicher Unterstützung von

